

Leih-Ausstellung "Toleranz in Comics und Graphic Novels"

Inhalt

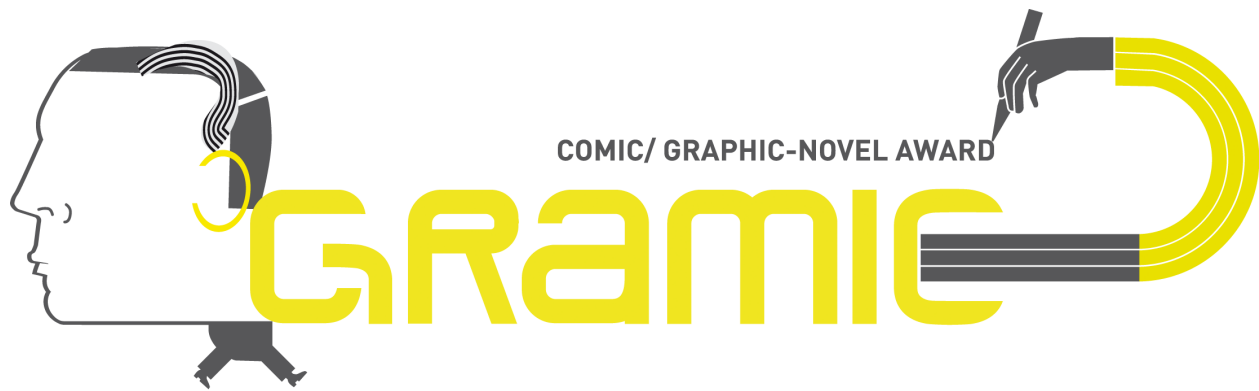
1. Informationen zu Ausleihe
2. Pressemitteilung
3. Informationen zu Preisträgerinnen und Preisträgern
4. Liste der ausgestellten Werke
5. Daten und Fakten (Schirmherrin, Träger, Sponsoren, Jury)

Weitere Informationen: www.gramic.de

Kontakt:

Evangelischer Presseverband für Bayern e.V.
Abteilung Crossmedia
Tina Klemme
Birkerstr. 22
80636 München
Telefon 089/12172-162
gramic@epv.de

(Stand: 03/2015)



Informationen zur Ausleihe

Die Ausstellung „Toleranz in Comics und Graphic Novels“ umfasst mehrere Module. In den technisch und formal sehr abwechslungsreichen Comics und Graphic Novels wird die ganze Spannweite des Themas geschildert: Es geht um Menschen, die ausgegrenzt oder gemobbt werden, um Gewalt und Macht, aber auch um Lösungswege und gute Beispiele.

Grundlage der Leih-Ausstellung bilden 33 hochwertige Tafeln im Format 60x80 cm. Jede Tafel präsentiert eine Bildgeschichte und ihren Künstler. Ergänzt werden können diese Tafeln durch Pappkartons, die Möglichkeiten zur eigenen Gestaltung bieten.

Die Schau eignet sich hervorragend für Bildungseinrichtungen, Galerien oder kirchliche Einrichtungen.

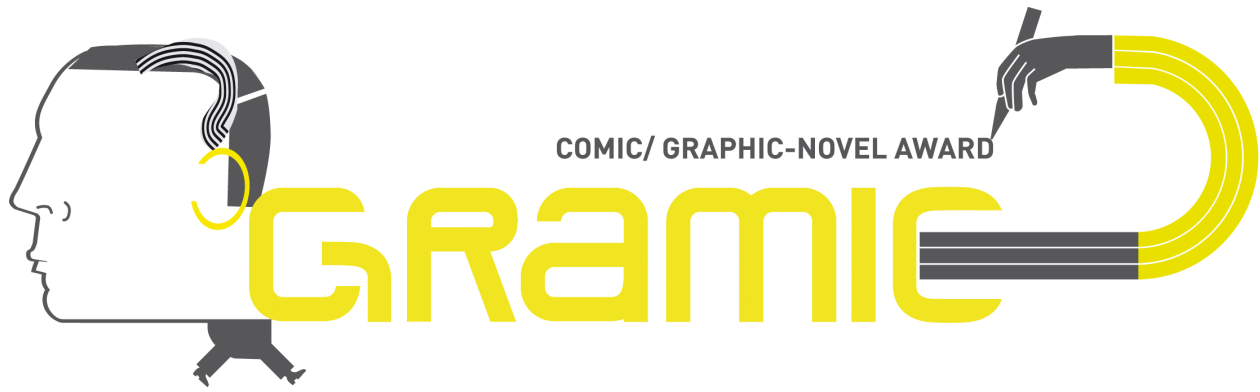
Technische Angaben

- Zwei Ausstellungsmodul mit den Werken der erwachsenen KünstlerInnen - jeweils 15-20 Alu-Dibond-Schautafeln (Format 60x80) in zwei Transportkisten aus Holz (115x70x90 cm).
- Nylon-Abhängesets mit Bilderhaken zum Aufhängen.
- Ein Ausstellungsmodul mit 30 Tafeln mit den Werken von Jugendlichen und Kindern, zu präsentieren auf würfelförmigen Pappkartons (Format 90x90x90 cm).
- Optional können weitere Pappkartons bestellt werden, um diese für die Präsentation eigener Kunstwerke, Texte usw. zu verwenden. Die Pappkartons können mit wenigen Handgriffen aufgebaut werden und eignen sich für die Präsentation von Texten, Bildern und leichten Objekten (nicht schwerer als 500g).

Empfohlen wird eine Grundfläche von rund 50 Quadratmetern. Die Ausstellungsmodul sind in sich abgeschlossen, sie funktionieren also auch einzeln. Je nach der zu bespielenden Fläche kann auch nur ein Ausstellungsmodul (z.B. eine Kiste mit 20 Tafeln) ausgeliehen werden. Die beiden Holzkisten passen in einen Kombi-PKW.

Leistungen Evangelischer Presseverband:

- Kostenloser Ausstellungskatalog „Toleranz in Comics und Graphic Novels“ für die Vorbereitung; Vordruck Pressemitteilung.
- je nach Bedarf: ein bis zwei Ausstellungsmodul (siehe technische Angaben)
- 5 kostenlose Plakate im Format A1 – mit Vordruck für die Werbung
- 80 kostenlose Postkarten für die eigene Verwendung
- Auf Wunsch organisieren wir gegen Aufpreis ein Begleitprogramm – z.B. Vorträge oder Workshops mit einem Illustrator/Comickünstler.

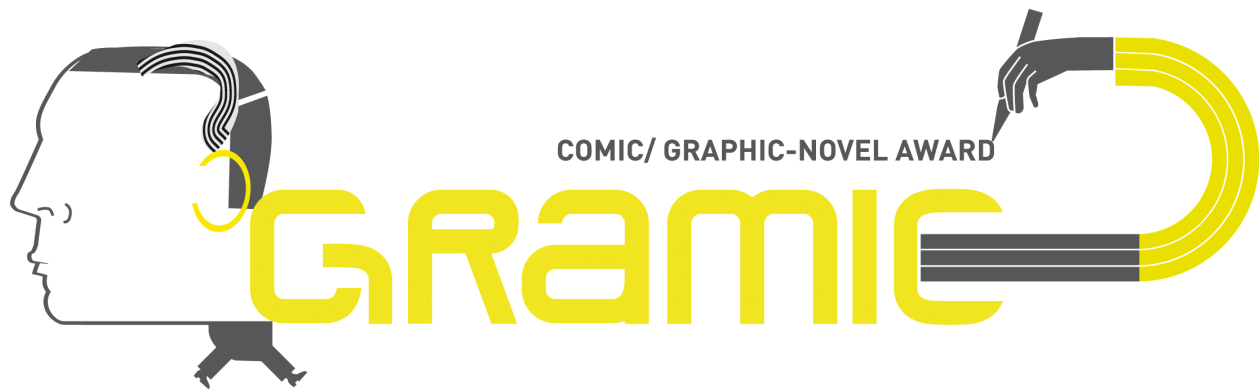


Anregungen für Rahmenprogramm / eigene Veranstaltungen:

- Vortrag: Sie fragen eine prominente Person aus Ihrer Gemeinde/Einrichtung um einen Vortrag zum Thema „Reformation und Toleranz“ oder „Geschichte der Toleranz“,...
- Sie veranstalten einen pädagogischen Workshop für Kinder und Jugendliche. Diese besuchen die Ausstellung und können anschließend selbst einen Comic zeichnen.
- Das Gymnasium/die Schule vor Ort veranstaltet im Vorfeld der Ausstellung einen kleinen Wettbewerb zum Thema „Toleranz“. Die Ergebnisse werden parallel zur Ausstellung präsentiert.
- Sie organisieren eine „Schnitzeljagd“ durch Ihre Gemeinde: Die TeilnehmerInnen sollen Orte entdecken und aufspüren, in denen es um Toleranz/Frieden/Reformation geht. Diese Ergebnisse werden in der Ausstellung präsentiert und die Preisträger bekommen eine Auszeichnung überreicht.
- Sie veranstalten eine „Religionsphilosophische Projektwoche für Schulen und Berufsschulen“. Anregungen hierzu finden Sie unter: <http://www.luther2017.de/165-denkwege-zu-luther?contid=563>
- Filmabend: Sie veranstalten einen Filmabend mit dem „Luther“-Kinofilm oder anderen Filmen zum Thema der Reformation.

Kosten

Für den Verleih der Ausstellung gibt es mehrere Varianten, die sich in den Kosten und im Aufwand unterscheiden. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wir finden die für Sie passende Lösung!



Pressemitteilung

Comics über Toleranz:

Christopher Burgholz aus Münster bekommt Gamic Award 2013 für "Penner"

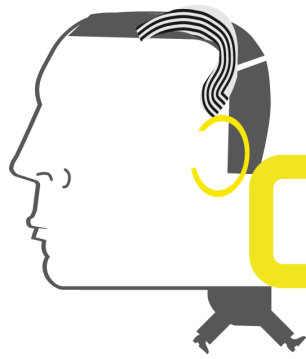
München. Der Comiczeichner Christopher Burgholz hat den Gamic-Award 2013 für Comics und Graphic Novels zum Thema Toleranz erhalten. Der Comiczeichner aus Münster bekam die mit 3.000 Euro dotierte Auszeichnung für seine Erzählung "Penner". Der zweite Preis in Höhe von 1.500 Euro ging an Maximilian Hillerzeder aus Leipzig für seine sechsseitige Geschichte "Ich geh raus spielen, Mama!". Den dritten Preis in Höhe von 500 Euro bekam der Hamburger Fabian Stoltz für seine Geschichte zum Thema "Menschenrechte". Insgesamt wurden für den Wettbewerb in drei Kategorien über 120 Einsendungen eingereicht.

In der Kategorie der Jugendlichen bekam Jonas Töpfer aus Halle an der Saale den ersten Preis für seine Geschichte "Die Anderen". Der zweite Preis ging an Hannes Hagen aus Regensburg für seine Erzählung mit dem Titel "Die Würde der Anderen", den dritten Preis erhielt Dominik Schreffl aus Neustadt an der Waldnaab für seine Geschichte über einen neuen Mitschüler. Zusätzlich würdigte die Jury die Arbeiten von Sára Csonka aus Ungarn ("Wir sind oben") und Paul Schumann aus Oberhausen ("Herr Paul und die Toleranz").

In der dritten Kategorie für Kinder bekam Elina Gross aus Wetzlar den ersten Preis für ihre Darstellung von Mobbing in der Schule. Der zweiten Preis ging an die Gemeinschaftsarbeit "Das Mädchen mit den großen Füßen" von vier Schülerinnen der Grundschule Geltendorf: Jasmin Paul, Romy Ederer, Natascha Krug und Janine Fehre. Den dritten Platz erzielte die Münchnerin Anna Leser für ihre Geschichte von "Nodo auf der Suche nach neuen Freunden". Besondere Anerkennung fanden außerdem die Geschichten "Die Neue" von Vanessa Fobe und "Egal was die anderen sagen" von Tamina Zieschang.

Der Gamic-Wettbewerb des Evangelischen Presseverbands für Bayern will Illustratoren, Zeichner, Comickünstler dazu motivieren, sich kritisch mit dem Erbe der Reformation zu beschäftigen und eine eigene Antwort zu finden auf die Frage, was Toleranz heute bedeutet - oder bedeuten sollte. Der bundesweite Wettbewerb findet statt aus Anlass der Lutherdekade, die 2013 unter dem Thema "Reformation und Toleranz" steht. Zur Jury zählten der Pfarrer und Cartoonist Werner Tiki Küstenmacher, der Augsburger Illustrationsprofessor Mike Loos sowie der Comickünstler Uli Oesterle, der Leiter des Münchner Comic-Festivals Michael Kompa sowie die Künstlerische Leiterin, Rieke C. Harmsen.

Weitere Informationen unter www.gamic.de



COMIC/ GRAPHIC-NOVEL AWARD

GRAMIC

Kategorie 1: Erwachsene



Christopher Burgholz, Münster

1. Preis für „Penner“

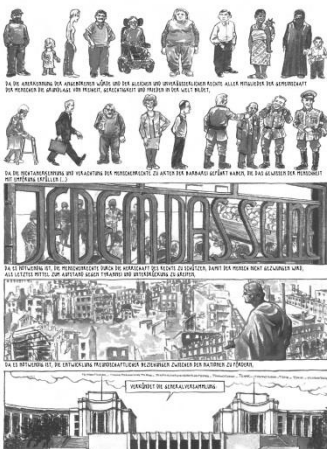
Walter lebt auf der Straße. Er verbringt seinen Tag damit, Pfandflaschen zu sammeln und von dem wenigen Geld, das er zusammenkratzen kann, Alkohol zu kaufen. Doch die Schicksale der Obdachlosen um ihn herum sind deprimierend und auch ihn beginnt das Leben auf der Straße mehr und mehr zu zermürben.



Maximilian Hillerzeder, Leipzig

2. Preis für „Ich geh raus spielen, Mama!“

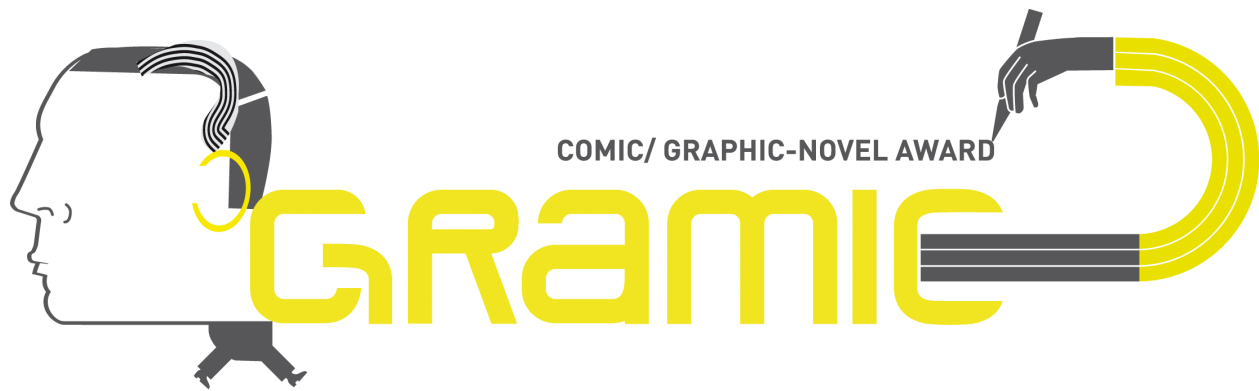
Was es im Umgang mit ausländischen Mitbürgern alles zu beachten gibt: Man darf sie nicht anstarren und auch keine Witze machen. Die Eltern geben sich wirklich Mühe, tolerant zu sein. Die Kinder dagegen machen sich keine Gedanken. Toleranz kann so einfach sein.



Fabian Stoltz, Hamburg

3. Preis für „Menschenrechte“

Ein fiktiver Gedankenaustausch über die Grenzen der Toleranz zwischen François-Marie Arouet (Voltaire), dem Schriftsteller Johann Wolfgang Goethe und Herbert Marcuse.



Liste der ausgestellten Werke - Kategorie 1 (Erwachsene: ab 18 Jahren)

Baier, Anja (Berlin), geboren 1976: „Der Graue“

Baumann, Johanna „Schlogger“ (Freiburg / Hamburg), geboren 1986: „Der kleine Tod“

Bulling, Paula (Berlin), geboren 1986: „Im Land der Frühaufsteher“

Burgholz, Christopher (Münster), geboren 1988: „Penner“

Färber, Markus (Leipzig), geboren 1981: „Reprobus“

Fatzinek, Thomas (Wien, Österreich), geboren 1965: „Notizen zur Lektüre des Berichtes ‚Die Stärkeren‘ von Hermann Langbein“

Fröhlich, Filip (Zirndorf), geboren 1988: „Westwärts – Jugend in der ČSSR“

Füleki, David (Chemnitz), Burdack, Susan (Chemnitz): „Fremdkörper“

Hillierzeder, Maximilian (Leipzig), geboren 1991: „Ich geh raus spielen, Mama!“

Hoffmeister, Angie (Düsseldorf) geboren 1989, Opotowsky, Anne (Kalifornien, USA): „Nocturne“

Jisun, Lee (Köln), geboren 1980, Mackowski, Catrin (Köln), geboren 1971: „We have a dream“

Kasai, Daniel (Hamburg), geboren 1981: „Der Ring des Nathan“

Knorre, Alexander von (Weimar): „Hinter den Sieben Burgen“

Lehmann, Matthias (Dresden), geboren 1983, „Karl Kling“

Luo, Yi (Augsburg), geboren 1985: „Schaf und Büffel“

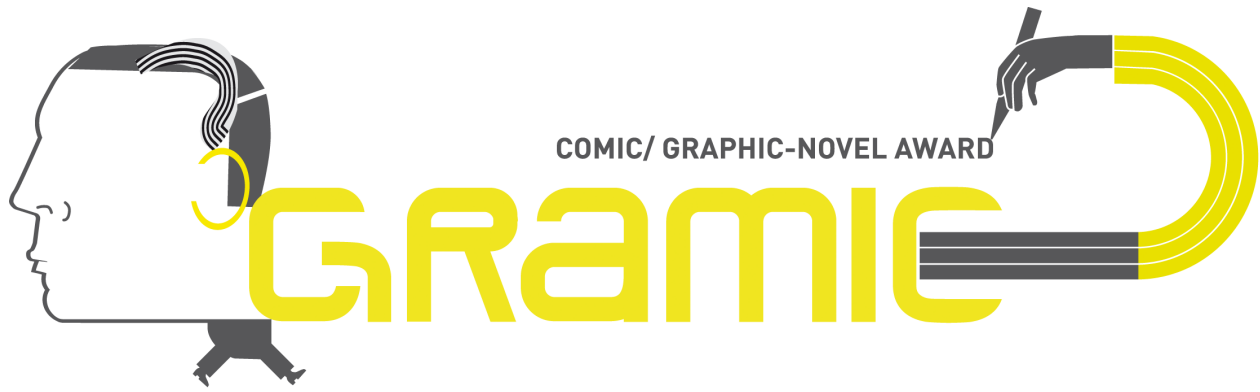
Mackevicius, Gabrielius (Vilnius, Litauen), geboren 1979: „I like you“

Manta Ray: Thomas, Pratheek / Kolady, Arjun / Mallya, Prabha / Sreenivasan, Archana / Hans, Jasjot Singh (Bangalore, Indien): „Geschichte eines Überlebenden“; „Geschichte der Gewalt“; „Zweifel“

Marriott, Joni (Saarbrücken), geboren 1985: „Schwarz – Weiß – Bunt“

Netolitzky, Katharina (Augsburg), geboren 1988: „True Colors“

Ristow, Isabell (Worms), geboren 1986: „Der Junge mit dem blauen Schal“



Schievink, Jochen (Hamburg), geboren 1970: „Reich mir die Hand“

Schwartz, Simon (Hamburg), geboren 1982: „Packeis“

Stoltz, Fabian (Hamburg), geboren 1972: „Menschenrechte“

Weyhe, Birgit (Hamburg), geboren 1969: „Reigen“

Kategorie 2 (Jugendliche: 13 bis 18 Jahre)

Csonka, Sára (Budapest, Ungarn), geboren 1996: „Wir sind oben“

Hagen, Hannes (Regensburg), geboren 1996: „Die Würde der Anderen“

Schreffl, Dominik (Neustadt an der Waldnaab), geboren 2000: „Toleranz“

Töpfer, Jonas (Halle an der Saale), geboren 1996: „Die Anderen“

Kategorie 3 (Kinder: bis 12 Jahre)

Gross, Elina (Wetzlar/Dahlheim), geboren 2002: „Marie, du bist voll gut“

Klingler, Leonie (Geltendorf), geboren 2003

Sch., Jennifer (Geltendorf), geboren 2004

Neuland, Sophie (Geltendorf), geboren 2004

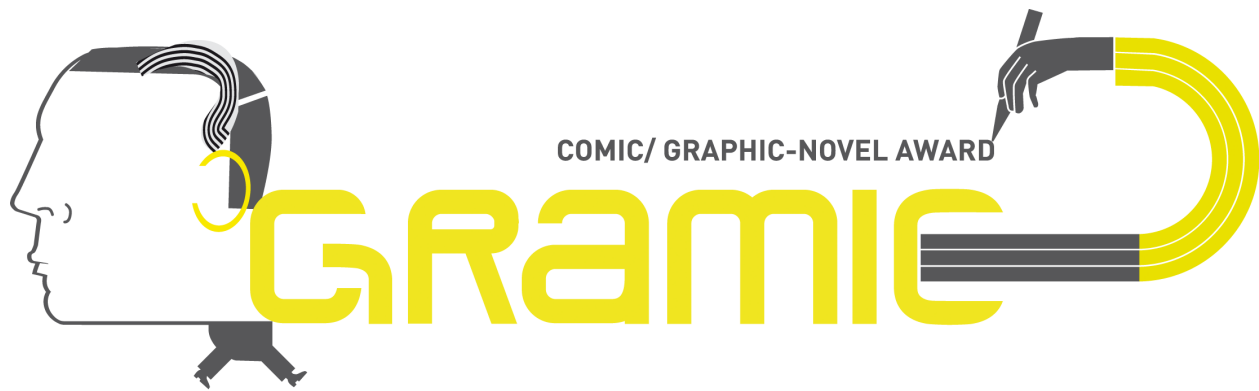
Elbaghdadi, Jasmin (Geltendorf), geboren 2004

„Von Anderen die anders sind“

Leser, Anna (München), geboren 2004

„Nodo auf der Suche nach neuen Freunden“

„Redha und sein leckeres Eis“



Daten & Fakten

Gramic Award 2013 – Ausstellung "Toleranz in Comics und Graphic Novels"

Schirmherrin: Stadtdekanin Barbara Kittelberger

Träger: Evangelischer Presseverband für Bayern e.V. (EPV)
Direktor Dr. Roland Gertz
Birkerstr. 22
80636 München

Künstlerische Leitung: Rieke C. Harmsen

Veranstaltungsmanagement: Elizabeth Reimers

Mitarbeit: Julia Ackermann, Josef Christ, Cornelia Petersen-Laux, Amelie Tautor

Partner: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern
Evangelisch-Lutherisches Dekanat München / St.-Markus-Kirche
Sonntagsblatt – Evangelische Wochenzeitung für Bayern
Comicfestival München
Vernetzte Kirche (VK)
Evangelische Medienagentur (ema)

Mit freundlicher Unterstützung von:
Reprodukt Verlag
Schneider Schreibgeräte
CARLSEN Verlag

Jury: Werner Tiki Küstenmacher, Pfarrer, Zeichner
Mike Loos, Illustrationsprofessor an der Hochschule Augsburg
Uli Oesterle, Comiczeichner, München
Michael Kompá, Leiter des Münchner Comicfestivals, München

Grafik: Anne Rapp, München (Logo)
Magma Brand Design, Karlsruhe (Plakat)
Christian Topp, München (Tafeln)

www.gramic.de